

## Aktionsideen für draußen

# Überwinterungsquartiere für Nützlinge

### Liebe Kinder, liebe Eltern,

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende entgegen, die meisten Blumen sind verblüht, die Bäume verlieren ihr Laub und immer wieder sieht man Kraniche und Gänse am Himmel Richtung Süden fliegen. Alles macht sich winterbereit. Doch was ist mit den Insekten und Säugetieren, die hier bleiben? Wie überwintern unsere Gartennützlinge?

Wir haben eine Ideensammlung zusammen gestellt, wie du Überwinterungsquartiere für Wildbienen, Käfer, Igel und Co. bauen kannst. So fühlen sie sich auch im Winter in eurem Garten wohl und sind im Frühling wieder zur Stelle, wenn es darum geht, Schnecken zu vertilgen oder die Stauden von Blattläusen zu befreien.

Lust auf mehr? Dann Sorge auch für die Tiere, die im Winter auf Futtersuche in eurem Garten kommen. Ein Futterhäuschen für Vögel ist ein guter Anfang. Noch mehr Ideen liefert auch die Aktionsidee #8 „Ein Heim für Solitärinsekten“.

### Wer?

- Grundschul Kinder
- Jugendliche

### Was?

- Gartenabfälle und andere Materialien, die sich in jedem Garten finden lassen

### Wo?

- Im Garten



### Impressum

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
Telefon +49 (0)228 6845-0 · [www.ble.de](http://www.ble.de)

Text: Sandra Thiele, [www.sandra-thiele.de](http://www.sandra-thiele.de)  
Redaktion: Dr. Martin Heil, BZL  
Grafik: Sandra Thiele, [www.sandra-thiele.de](http://www.sandra-thiele.de)

Bilder: Imgorthand/E+ by Gettyimages Plus,  
Pillcsi/iStock by Gettyimages Plus, Cjp/iStock by  
Gettyimages Plus

© BLE 2020

Nachdruck oder Vervielfältigung — auch auszugsweise — sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Zustimmung der BLE gestattet.

## Aktionsideen für draußen

# Überwinterungsquartiere für Nützlinge

### Nischen und Ritzen im und am Haus

In Hohlräumen an Gebäuden überwintern unter anderem Marienkäfer, Florfliegen versuchen sogar nach Möglichkeit ins Innere von Häusern und Garagen zu kommen. Lass also ruhig Nischen offen, sodass sie ins Warme kommen können. Wer im Winter im Haus oder in der Garage ein Insekt findet, sollte es in jedem Fall an Ort und Stelle belassen. Sie erwachen im Frühling und helfen dann wieder gegen Blattlaus und Co.

### Stauden

Stauden sind das Paradies der Schmetterlinge. Doch nicht nur, wenn alles blüht, fühlen sich Falter hier wohl. Auch wenn im Winter nur noch Pflanzenstängel und Samenstände stehen bleiben, bietet das Staudenbeet den Schmetterlingen ein optimales Biotop. Sie überwintern dort je nach Art als Falter, Raupe, Puppe oder im Ei. Also: Stauden am besten erst im Frühjahr abschneiden, um die Schmetterlinge nicht aus dem Garten zu vertreiben.

### Laubhaufen

Laubhaufen sind perfekte Winterquartiere für Insekten: Schmetterlinge wie der Baumweißling überwintern hier als Raupe, Marienkäfer, Florfliegen, Wildbienen und Hummeln nutzen die Wärme und graben sich tief hinein. Doch auch Igel lieben Laubhaufen. Ab Oktober suchen sie sich eine geschützte Stelle für ihren Winterschlaf. Wer es dem Igel noch behaglicher machen möchte, stellt einen umgedrehten Pappkarton oder eine Holzkiste mit einer Öffnung auf und bedeckt diesen mit Laub. Auch halb zerbrochene Tontöpfe unter Reisig und Laub dienen als Unterschlupf.

### Reisighaufen und Totholz

Schichte Reisig und Äste vom Hecken- oder Strauchschnitt kreuz und quer an einer ruhigen Stelle im Garten auf. Auch hier überwintern viele Tiere wie die Florfliege und der Igel. Hilfreich ist es, wenn du über das Reisig auch einige Efeuranken ziehst, um für einen besseren Schutz zu sorgen. Achte darauf, dass im unteren Bereich „Eingänge“ frei bleiben, die Kleinsäuger nutzen können. Auch Totholz bietet Schutz vor Nässe und Kälte. Also ruhig mal ein paar abgeschnittene Äste oder Wurzeln im Garten liegen lassen.

### Steinhaufen

In aufgeschütteten Haufen aus kleineren und größeren Steinen fühlen sich Spinnen, Eidechsen, Molche und Mäuse wohl. Wichtig ist, dass dieser an einem windgeschützten und möglichst sonnigen Ort im Garten angelegt wird.

### Frühblüher

Nicht vergessen: Wenn die Tiere im Frühling wieder erwachen, fehlt es häufig noch an Nahrungsquellen. Wer im Herbst Frühblüher pflanzt, heißt die Insekten im Frühjahr mit einem kleinen Büffet willkommen.

